

Hochschule Deggendorf Prof. Dr. Peter Jüttner	
Vorlesung Software Engineering	WS 2010
Trockenübung	Termin

## Übungsaufgabe „Risikomanagement“

### Beschreibung:

### Lösung:

Risiken, Bewertung und Maßnahmen:

1. neuer Batterietyp, hohes Risiko, dass die gewünschte(n) Funktion(en) nicht oder nicht komplett umgesetzt werden kann, könnte das ganze Projekt gefährden.
  - Maßnahmen zur Reduktion der Eintretenswahrscheinlichkeit:
    - Einbindung von externen Experten zur Umsetzung der geforderten Funktionen
    - Mehr als ausreichende Entwicklungskapazität einplanen
    - Zeitpuffer einplanen
  - Maßnahmen zur Reduktion der Folgekosten, falls Risiko zum Problem wird:
    - Rücktrittsklausel (Akzeptanz?)
2. Unerfahrene Mitarbeiter, mittleres Risiko, dass das Projekt verzögert oder die Qualität vermindert wird.
  - Maßnahmen zur Reduktion der Eintretenswahrscheinlichkeit:
    - Schulung der Mitarbeiter
    - Coachen unerfahrener Mitarbeiter durch Experten
    - Genaues Verfolgen des Projektfortschritts
  - Maßnahmen zur Reduktion der Folgekosten, falls Risiko zum Problem wird:
    - Kurzfristig weitere Mitarbeiter einplanen
3. Neuer Controller, mittleres Risiko, dass Projekt verzögert wird wegen Controllerproblemen.
  - Maßnahmen zur Reduktion der Eintretenswahrscheinlichkeit:
    - Evaluierung des Controllers
    - Enger Kontakt zu Controllerhersteller während des Projekts
  - Maßnahmen zur Reduktion der Folgekosten, falls Risiko zum Problem wird:
    - Suchen nach Alternativen
4. Neue Entwicklungsumgebung (Compiler, Linker), geringes Risiko, dass das Projekt verzögert wird wegen Problemen mit der Entwicklungsumgebung.
  - Maßnahmen zur Reduktion der Eintretenswahrscheinlichkeit:
    - Evaluierung der Entwicklungsumgebung
    - Enger Kontakt zum Hersteller der Entwicklungsumgebung während des Projekts
  - Maßnahmen zur Reduktion der Folgekosten, falls Risiko zum Problem wird:
    - Umstieg auf vorhandene Alternative

5. Knapper Zeitrahmen, mittleres bis hohes Risiko, dass Projekt nicht fertig wird
  - Maßnahmen zur Reduktion der Eintretenswahrscheinlichkeit:
    - Termin nach hinten verschieben
    - Mehr als ausreichende Entwicklungskapazität vorsehen
    - Zeitpuffer einplanen
  - Maßnahmen zur Reduktion der Folgekosten, falls Risiko zum Problem wird:
    - Fertigstellungstermin verschieben (sofern möglich)
6. Mögliche Änderung des Vorgängerprojekts, mittleres Risiko, dass Team für neues Projekt nicht frei wird
  - Maßnahmen zur Reduktion der Eintretenswahrscheinlichkeit:
    - ?
  - Maßnahmen zur Reduktion der Folgekosten, falls Risiko zum Problem wird:
    - Änderung Outsourcen